

Tabellenführer lässt nichts anbrennen

Der Dornbirner Eishockey Club unterliegt auswärts den UPC Vienna Capitals mit 4:1. Der Tabellenführer der Erste Bank Eishockey Liga lässt gegen die Vorarlberger nichts anbrennen.

Mit Thomas Stroj im Kasten versuchten die Dornbirn Bulldogs auswärts in der Bundeshauptstadt zu überraschen. Der Backup der Vorarlberger wurde schnell von den dominierenden Hausherren geprüft und pflückte einen Schlenzer von Riley Holzapfel, der zuvor DEC-Verteidiger Olivier Magnan aussteigen lies, sehenswert vom Himmel. Aller Eifer hielt gegen das zurzeit wahrscheinlich beste Team der Erste Bank Eishockey Liga jedoch nur knappe zwölf Minuten. Dann setzte Sacha Bauer (12.) den Puck mit dem Rücken zum Tor stehend in die Maschen. Die Vorarlberger mussten ihr Glück fortan im Konterspiel suchen und kamen im Mitteldrittel zum Ausgleich. Kevin Macierzynski erkämpfte sich die Scheibe und passte zu Topscorer Chris D'Alvise (34.), der seine Mannschaft mit seinem 99. Treffer im Bulldogs-Dress auf die Anzeige brachte.

Ferland mit Doppelschlag

Der zwischenzeitliche Ausgleich rüttelte Jonathan Ferland im Dress der Capitals wach. Der Kanadier stellte mit einem Doppelschlag die Zeichen auf Sieg für die Hausherren. Zunächst netzte Ferland (35.) per Solo ein, ehe er (36./pp1) im Powerplay nach schönem Zuspiel den Puck über die Linie drückte. Im Schlussspiel drängten die Wiener vehement auf eine vorzeitige Entscheidung, die von den Vorarlbergern jedoch zunächst mit aller Kraft vereitelt wurde. Schlussendlich zeigte sich Raphael Rotter (52./pp1) für das 4:1 verantwortlich. Von der Bande sprang die Scheibe direkt auf das Blatt der Wiener Gallionsfigur und Rotter lies sich freilich nicht zweimal bitten. Die Vorarlberger konnten auf ihrem Streifzug in der Altjahrwoche mit Stationen in Klagenfurt, Graz und Wien lediglich dem EC-KAC einen Punkt abluchsen und hinken zum Jahreswechsel weiterhin ihren Ansprüchen hinterher.

Donnerstag, 29.12.2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

UPC Vienna Capitals – Dornbirner Eishockey Club 4:1 (1:0, 2:1, 1:0)

Albert-Schultz-Halle, 4.500 Zuschauer

SR: BABIC, NIKOLIC, Gatol, Seewald

Tore:

VIC: 1:0 Bauer (12.), 2:1 Ferland (35.), 3:1 Ferland (36./pp1), 4:1 Rotter (52./pp1)

DEC: 1:1 D'Alvise (34.)

Strafen:

VIC: 4 min.

DEC: 10 min.

Line-Up:

VIC: Kickert – Lakos, Cuma; McKierman, Brocklehurst; Bowman, Fraser; Peter, Maxa – Ferland, Sharp, Fischer; Tessier, Vause, Nödl; Rotter, Holzapfel, Pollastrone; Großlercher, Nißner, Bauer;

DEC: Stroj – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Crawford, Konradsheim; Siutz – Grabher Meier, Arniel, Dustin Sylvester; Macierzynski, McBride, D'Alvise; Livingston, Häußle, Petrik; Dominic Haberl, Daniel Ban;